

Unfallkasse Brandenburg



Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg



**IFK Institut für angewandte Familien-, Kindheits-
und Jugendforschung an der Universität Potsdam**
Staffelder Dorfstraße 19
16766 Kremmen OT Staffelde

Maren Born

Tel.: +49 (0)3301 – 70 65 34

E-Mail: maren.born@ifk-potsdam.de

Erik Schubert

Tel.: +49 (0)355 – 12 15 919

E-Mail: erik.schubert@ifk-potsdam.de

Marie Hensch

Tel.: +49 (0)3301 – 70 65 35

E-Mail: marie.hensch@ifk-potsdam.de

„Kleine Adler für sichere Schulwege“

Die grundsätzliche Idee:

Nicht **über** Kinder und Verkehrssicherheit reden,
sondern
mit Kindern über Verkehrssicherheit reden!

Kinder sollen sich aktiv mit dem Thema
„Verkehrssicherheit“ beschäftigen und selbst
mögliche Gefahren erkennen und aufdecken!



Ziele des Projektes

- Die Kinder untersuchen ihr Schulumfeld
- Gefahrenpunkte werden von den Kindern selbst erkannt und aufgedeckt - denn bedingt durch eine andere Körpergröße und eine andere Wahrnehmung, ist es Erwachsenen oft nicht möglich, Gefahren für Kinder zu erkennen.
- Die Ergebnisse werden an zuständige Verantwortliche in den Kommunen, oder an Unfallkommissionen weiter gegeben, die entsprechende Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung ergreifen können.
- Die gesammelten Daten können als Basis oder Ergänzung für Schulwegpläne in Brandenburg genutzt werden.



Erster Teil: Beantwortung von Fragen zum individuellen Schulweg

 Netzwerk Verkehrssicherheit
Brandenburg

Kleine Adler für sichere Schulwege

Schulwegfragebogen

Name:

1. Wie kommst du zur Schule und wieder nach Hause?
 Zu Fuß Mit dem Fahrrad Mit dem Bus Mit der Bahn Mit dem Auto

2. Wie lange brauchst du maximal für deinen Schulweg? Minuten

3. An welchen Stellen musst du auf der Fahrbahn laufen, weil kein Fußweg vorhanden ist?

4. An welchen Stellen musst du auf der Fahrbahn fahren, weil kein Radweg vorhanden ist?

5. In welcher Straße gefällt dir der Fußweg/Radweg nicht? Warum?

6. Wo versperren Fußgänger, parkende Autos oder andere Hindernisse den Fußweg/Radweg?

7. Wo auf deinem Schulweg ist es schwieriger für dich über die Straße zu kommen?

8. Trägst du einen Fahrradhelm wenn du Fahrrad fährst? Ja Nein
Wenn „Nein“, warum nicht?

9. Welche Haltestellen auf deinem Schulweg sind zu klein und damit unsicher für dich?

 Netzwerk Verkehrssicherheit
Brandenburg

Kleine Adler für sichere Schulwege

10. Musst du nach dem Aussteigen aus dem Bus die Straße überqueren, um zur Schule zu kommen?
 Ja Nein

11. Wie lange musst du nach dem Unterricht auf den Bus warten? Minuten

12. Wo ist es auf deinem Schulweg oder an Haltestellen zu dunkel?

13. Wie bist du bei der Mitfahrt im Auto gesichert?

14. Wo wird an der Schule zum Aussteigen mit dem Auto angehalten?
 Parkplatz Gegenüberliegende Straßenseite Vor dem Eingang der Schule Wo frei ist

15. Wodurch bist du gut für andere Verkehrsteilnehmer zu erkennen?

16. Findest du, dass Schülerlotsen Schulwege sicherer machen?
 Ja Nein Auf meinem Schulweg gibt es Schülerlotsen

17. Wo hast du auf deinem Schulweg Angst?

18. Was würdest du an deinem Schulweg ändern?

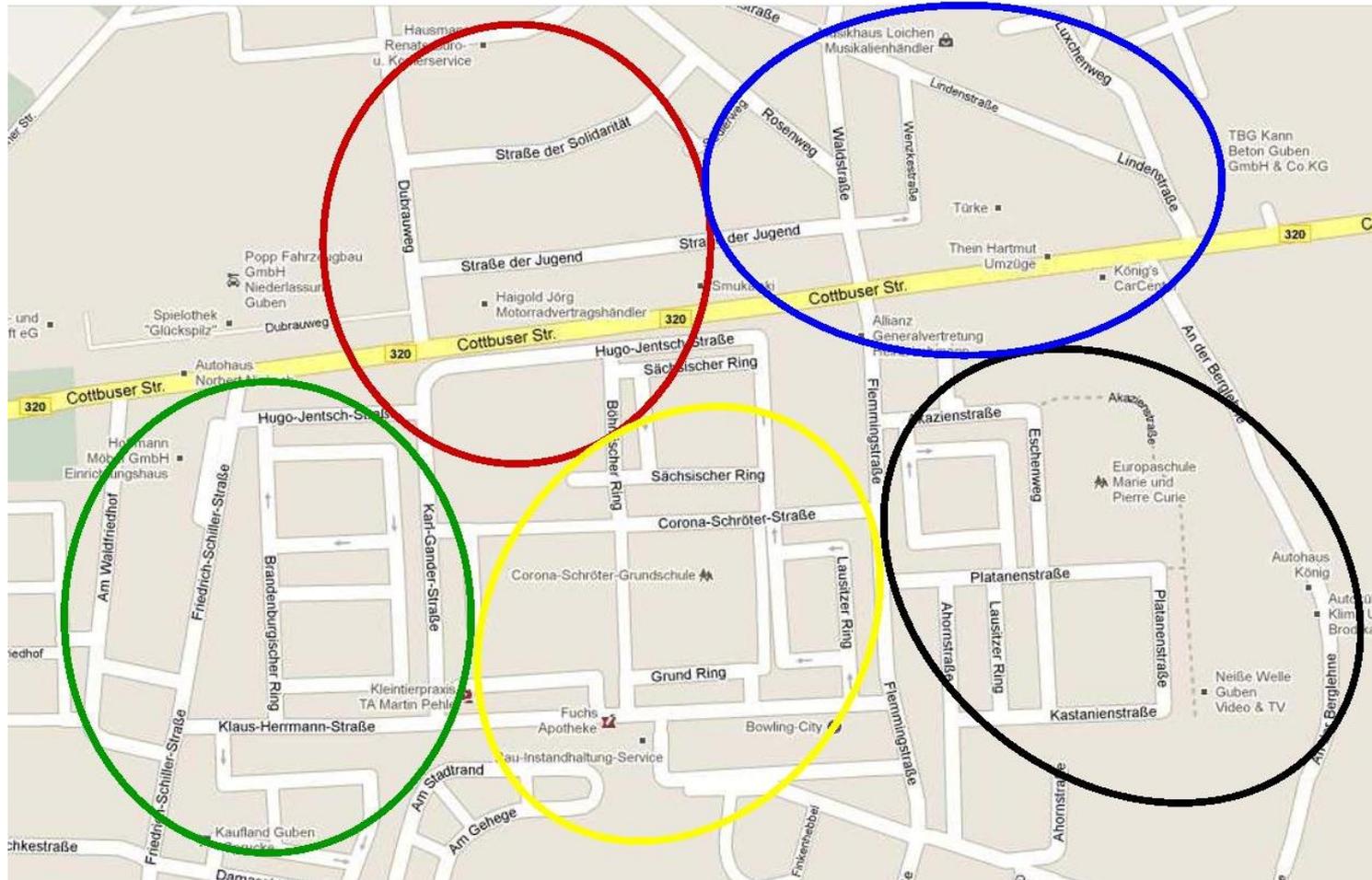
Herausgeber: Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg
Redaktion/Layout: Marcus Bern, Nadine Söhner, Siegrid Hehn
FV3 Institut für Verkehrssicherheit gGmbH
Bismarck 15, 14727 Oberkammer OT Vechelde
Tel. 03361 746534
Kontakt: netzwerk.brandenburg@ivv-ok.com
E-Mail: netzwerk.brandenburg@ivv-ok.com

Mit freundlicher Unterstützung: Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg
Landfläche Brandenburg
Bosmer für Mobilitäts- und Verkehrsplanung des Landes Brandenburg

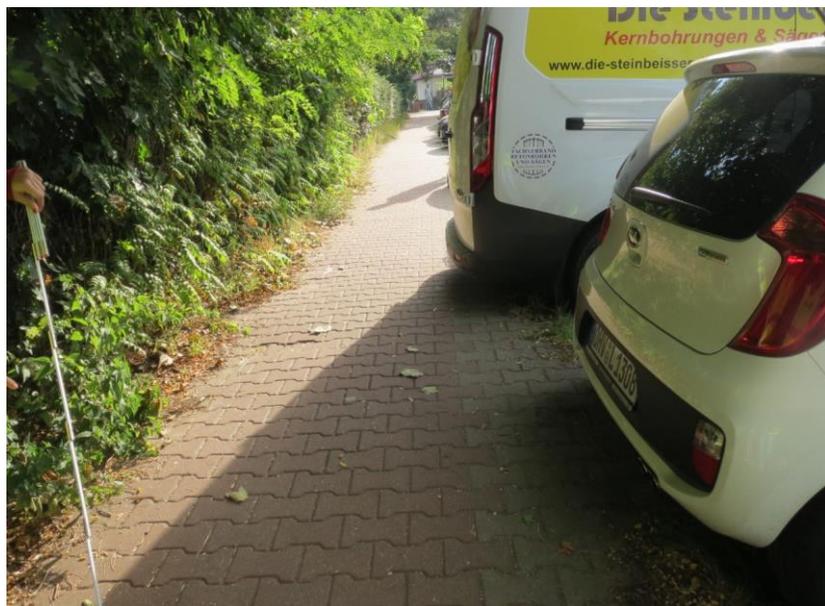
Angabe 1, 2010



Zweiter Teil: Erkundung in kleinen Gruppen



Erkundung und Dokumentation



Erkundung und Dokumentation



Ergebnisse

- Erkundungen werden zusammengefasst und in eine Karte übertragen
(TK10, Maßstab 1:5000)
- Ergebnisse werden an Verantwortliche in den Kommunen oder an die örtlichen Unfallkommissionen weitergeleitet
- gesammelte Daten können als Basis oder Ergänzung für Schulwegpläne genutzt werden



- Zweite Projektdurchführung im Umfeld der Waldgrundschule in Hohen Neuendorf geplant am 22. Juni 2018
- Personell abgesichert durch Netzwerk, Schule, die Klimaschutzbeauftragte der Stadt, die Polizei, Radteam Borgsdorf und zwei weitere Interessenten der AG-Verkehr
- Auswertung über die Sommerferien
- Nach den Sommerferien Ergebnispräsentation im Rathaus durch die Schüler, Netzwerk und Akteure der AG-Verkehr

Absprachen mit Gruppenbegleitern erfolgen kurz vor der Durchführung.
Nachfragen bezüglich der Organisation bitte an:

Maren Born, Tel. 03301 70 65 34 oder maren.born@ifk-potsdam.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

